

dental **Express**

ortho **Express**

**Anleitung  
Aktivierung - eHBA**

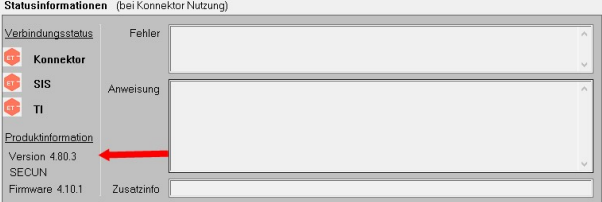


## Aktivierung des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

Um den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) zu erwerben, folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Internetseite Ihrer KZV oder wenden sich an Ihren Dienstleister vor Ort, über den Sie auch den Konnektor erworben haben.

Mit der Auslieferung des eHBAs erhalten Sie ein Begleitschreiben. Bitte beachten Sie die dort angegebenen Hinweise zur „Freischaltung“. Zusätzlich wird Ihnen ein Schreiben mit PIN- und PUK-Nummern zugesandt werden.

Im Express-Programm müssen Sie den Ausweis durch Änderung der vorgegeben PIN-Nummern aktivieren. Hierfür folgen Sie bitte den einzelnen Punkten dieser Checkliste:


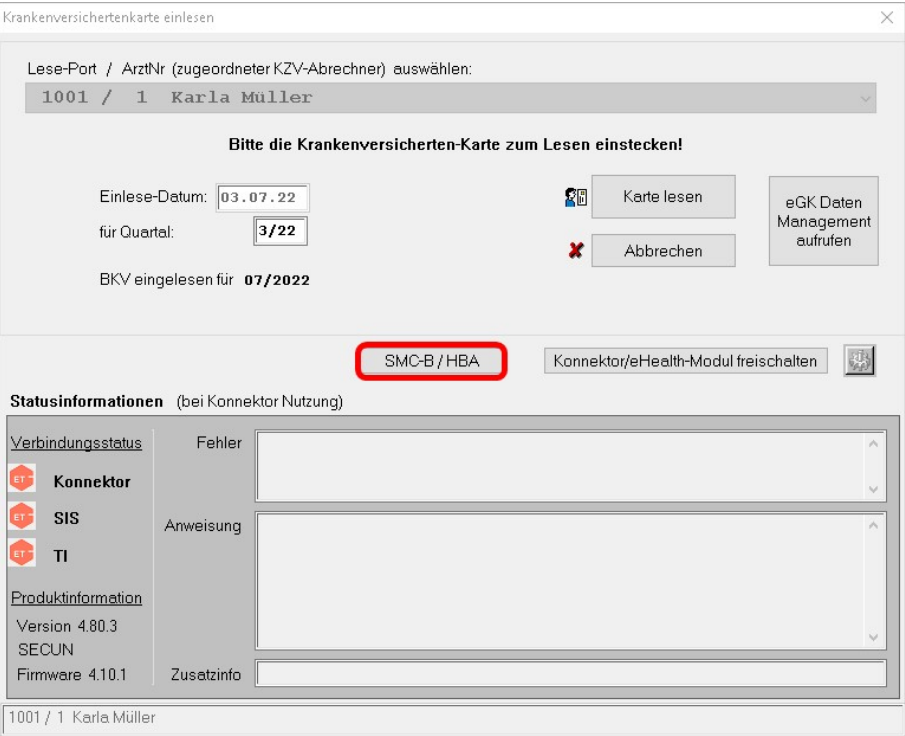
Grundvoraussetzungen für die Aktivierung:	Erledigt?
<p>1. Der Konnektor Ihrer Praxis muss über das eHealth-Upgrade PTV4 verfügen!</p> <p>Das Upgrade stellt Ihr Dienstleister vor Ort (DVO), über den Sie auch den Konnektor erhalten haben, zur Verfügung. Das Upgrade ist kostenpflichtig und muss von Ihnen bei Ihrem DVO bestellt werden.</p> <p>Nur wenn dieses Upgrade installiert ist, kann der Ausweis erkannt und genutzt werden.</p> <p>Sobald das Upgrade PTV4 auf dem Konnektor installiert ist, dürfen Sie die nächsten Punkte durchführen.</p> <p>Die aktuelle Version für den SECUN-Konnektor können Sie folgendermaßen prüfen: Rufen Sie im Express-Programm das Karteneinlesen auf.</p> <p>Links unten wird unter Produktinformation -&gt; Version die aktuelle Konnektorversion angegeben.</p>  <p>Wird eine Version kleiner als PTV4 angezeigt, müssen Sie sich umgehend mit Ihrem DVO in Verbindung setzen und dort das Upgrade PTV4 bestellen und installieren lassen.</p> <p>Wenn bei Ihnen ein andere Konnektor im Einsatz ist, fragen Sie bitte bei Ihrem DVO nach, ob Ihr Konnektor mit PTV4 oder einer höhere Version ausgestattet ist.</p>	<input type="checkbox"/>
2. Es ist eine Arbeitsstation mit einem Kartenlesegerät erforderlich.	<input type="checkbox"/>

## Aktivierung des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

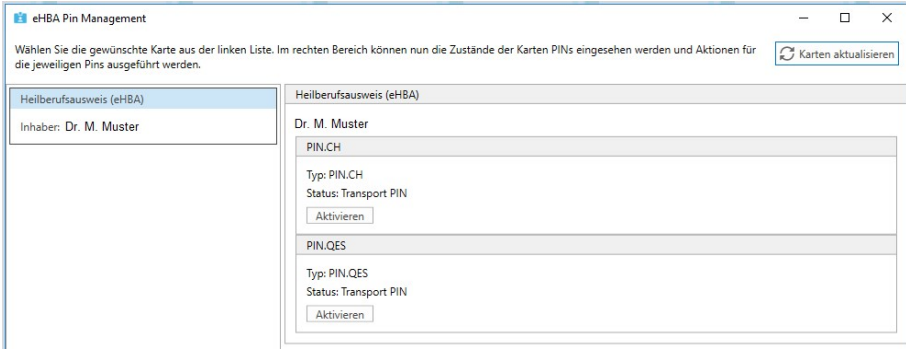
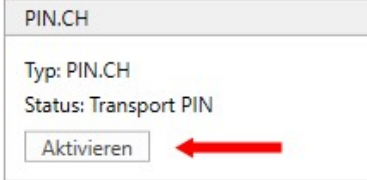
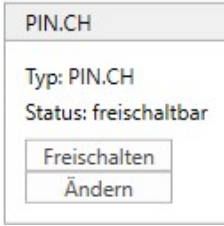
---

3.	<p>Der PIN-Brief, mit den PIN-Nummern für  TransportPIN CH  und  QES Signatur PIN  muss vorliegen. Dieser Brief wurde Ihnen nach Ihrer erfolgreichen eHBA-Beantragung zugesandt.</p> <p>Die vorgegebenen PIN-Nummern benötigen Sie für die Freischaltung. Während der Freischaltung, müssen Sie die PIN-Nummern gegen eine eigene PIN-Nummer mit mindestens 6 bis maximal 8 Zeichen austauschen.</p>	<input type="checkbox"/>
4.	<p>Der eHBA muss vorliegen und beim Anbieter freigeschaltet sein.</p>	<input type="checkbox"/>
5.	<p>Das Express-Programm-Update &gt; 8.76 muss installiert sein.</p>	<input type="checkbox"/>

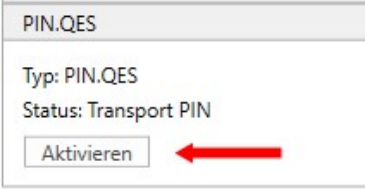
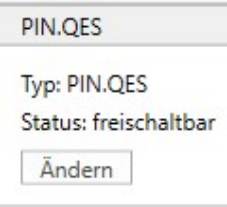
# Aktivierung des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

Aktivierung im Express-Programm:	Erledigt?
<p>1. Stecken Sie den eHBA in das Kartenlesegerät. Nutzen Sie dafür den vorgesehenen eHBA-Einschub laut der Bedienungsanleitung Ihres Kartenlesegerät. Hier eine Musteranzeige für das Lesegeräte „ORGA 6141 online“:</p>  <p>Ist kein eHBA-Einschub vorhanden oder wird der Ausweis vom Programm nicht gefunden, stecken Sie den Ausweis für die Aktivierung in den gleichen Einschub wie beim Einlesen einer Versichertenkarte.</p> <p>Im Express-Programm öffnen Sie das Karteneinlesen. Sie erhalten folgende Anzeige:</p>  <p>Klicken Sie auf den Button  SMC-B/HBA . Das Fenster  eHBA Pin Management  wird geöffnet.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2. Die gesteckten eHBA-Karten werden angezeigt.</p>	<input type="checkbox"/>

## Aktivierung des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

	<p>In unserem Muster ist es eine Karte:</p> 	
3.	<p>Jetzt erfolgt die Aktivierung und gleichzeitig die PIN-Änderung.</p> <p>Bereiten Sie dafür Ihre eigenen PIN-Nummern vor. Die PIN-Nummern müssen mindestens 6 bis maximal 8 Zeichen haben.</p> <p>Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Nummernvergabe, die Sie vermutlich mit den Briefen für den eHBA-Ausweise und den PIN-Nummern erhalten haben.</p> <p>Der Typ: PIN.CH (= TransportPIN CH) ist für die Praxiskarte. Der Typ: PIN.QES (=QES Signatur PIN) ist für die digitale Signatur.</p>	<input type="checkbox"/>
4.	<p>Klicken Sie in der Zeile für Typ: PIN.CH auf den Button  Aktivieren </p>  <p>und folgen Sie ab jetzt den Anweisungen auf dem Kartenlesegerät.</p> <p><b>Die Eingaben der PIN-Nummern erfolgen über die Tastatur des Kartenlesegeräts.</b></p> <p>Haben Sie die Eingabe für PIN.CH über das Lesegerät abgeschlossen, wird die Bildschirmanzeige zum Status aktualisiert und die Schaltfläche  Aktivieren  steht nicht mehr zur Verfügung.</p> <p>Stattdessen erhalten Sie folgende Anzeige:</p>  <p>Sobald diese Anzeige erscheint, haben Sie die Aktivierung erfolgreich abgeschlossen.</p>	<input type="checkbox"/>

## Aktivierung des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)

	<p>Weitere Eingaben über die Schaltflächen  Freischalten  und  Ändern  sind nicht erforderlich. Sie können die Eingabe beim nächsten Punkt fortsetzen.</p>	
5.	<p>Nun folgt die Eingabe für Typ: PIN.QES. Klicken Sie dazu am Bildschirm in der Zeile für Typ: PIN.QES auf den Button  Aktivieren :</p>  <p><b>Anschließend folgen Sie wieder den Anweisungen auf dem Kartenlesegerät und nehmen dort die erforderlichen Eingaben vor.</b></p> <p>Haben Sie die Eingaben über das Lesegerät abgeschlossen, erscheint am Bildschirm folgende Anzeige:</p>  <p>Die Aktivierung ist beendet. Eine weitere Eingabe über die Schaltfläche  Ändern  ist nicht erforderlich.</p>	<input type="checkbox"/>
6.	<p>Mit der Durchführung der Punkte 4 und 5 sind die Aktivierungen und Änderungen der PIN-Nummern abgeschlossen.</p> <p>Sie können das Fenster  eHBA Pin Management  über X schließen und den eHBA aus dem Lesegerät entfernen.</p> <p><b>Neu ist:</b> In Zukunft muss der eHBA gesteckt werden, wenn Sie eine Funktionen nutzen, die den eHBA voraussetzen z. B . für die eAU und das elektronische Beantragungsverfahren (EBZ).</p>	<input type="checkbox"/>



### Hinweis, falls Sie sich bei der PIN-Eingabe vertippt haben:

Sie haben insgesamt drei Versuche, danach wird die PIN gesperrt.  
Diese kann aber durch die PUK-Eingabe wieder freigeschaltet werden.  
Die PUK-Daten stehen auch in dem Brief mit den PIN-Nummern.

**Geschäftsführer**

Hans Georg Schilling  
Registergericht Pinneberg HRB 1529 EL  
Steuernummer: 18 / 294 / 06653  
Ust.-Id.-Nr. DE 134 847 405

**Telefon / Fax / Internet**

Fon: +49 - (0) - 4121 - 2380  
Fax: +49 - (0) - 4121 - 20336  
[www.dental-vision.de](http://www.dental-vision.de)  
[info@dental-vision.de](mailto:info@dental-vision.de)

**Bankverbindung**

VR Bank in Holstein eG  
IBAN DE44 2219 1405 0017 0830 90  
BIC GENODEF1PIN

